

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	21
I. Rechtsgrundlagen der Kommunalsteuer.....	23
1. Bundesrechtliche Rechtsgrundlagen enthalten	23
2. Landesrechtliche Rechtsgrundlagen	37
3. Kein Erhebungsverzicht.....	39
4. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997)	40
II. Steuergegenstand	41
III. Dienstnehmer	43
A) Rechtsgrundlagen	45
1. Kommunalsteuerrecht	45
2. Einkommenssteuerrecht	46
3. Sozialversicherungsrecht	46
4. Zivilrecht	46
B) Kriterien kommunalsteuerpflichtiger Rechtsbeziehungen	47
1. Voraussetzungen	47
2. Selbständige – Unselbständige	48
3. Rechtliche Kriterien.....	49
3.1. Allgemeines	49
3.2. Dienstleistung	50
3.3. Entgeltspflicht	50
3.4. Zeitspanne.....	50
3.5. Persönliche Abhängigkeit.....	51
3.5.1. Persönliche Dienstpflicht	51
3.5.2. Weisungsunterworfenheit	51
3.5.3. Disziplinäre Verantwortlichkeit	52
3.5.4. Produktionsmittel	53
3.5.5. Unternehmenseingliederung	53
3.6. Wirtschaftliche Abhängigkeit	54
3.6.1. Lebensunterhalt.....	54
3.6.2. Fehlendes Unternehmerrisiko	54

Inhaltsverzeichnis

3.7.	Vereinbarung der Rechtsfolgen.....	56
3.8.	Praxismerkmale – Dienstverhältnis	56
C)	Praxisbeispiele – Dienstnehmer	57
D)	Beschäftigung – Sonderfälle.....	67
1.	Vertragsbedienstete.....	67
2.	Beamtenstatus.....	67
3.	Familiäre Leistungsverhältnisse.....	67
4.	Körperschaftsbezogene Leistungsverhältnisse.....	68
5.	Leistungen im Fremdstaat.....	68
6.	Scheinarbeitsverhältnis.....	70
E)	Atypische, nicht kommunalsteuerpflichtige Rechtsverhältnisse.....	70
1.	Wesensmerkmale	70
2.	Abgrenzungskriterien	71
3.	Freier Dienstvertrag	72
3.1.	Entwicklung	72
3.2.	Voraussetzungen	73
3.3.	Praxisbeispiele	74
4.	Dienstnehmerähnlicher Werkvertrag	74
4.1.	Wesensmerkmale	74
4.2.	Voraussetzungen.....	74
4.3.	Praxisbeispiele	75
4.4.	Interpretationshilfe	75
5.	Werkvertrag.....	76
5.1.	Wesensmerkmale	76
5.2.	Praxisbeispiele	76
5.3.	Entgeltleistung.....	77
F)	Gesellschaftsrelevante Rechtsbeziehungen	78
1.	Einkünfte von Kommanditisten.....	78
1.1.	Kommunalsteuerfreie Einkünfte	78
1.2.	Kommunalsteuerpflichtige Einkünfte	79
2.	Atypische stille Gesellschafter	81
2.1.	Rechtstypus.....	81
2.2.	Rechtskonsequenzen.....	81
3.	Komplementärgesellschaften	82
G)	Gesellschafter-Geschäftsführer	83
1.	Beteiligungsverhältnisse	83
2.	Rechtskonsequenzen.....	83

3.	Prüfungskriterien	86
4.	Unwesentlich beteiligte Gesellschafter- Geschäftsführer	88
4.1.	Abgabenzeitraum bis 31.12.2000.....	88
4.2.	Abgabenzeitraum 1.1.2001 bis 8. Mai 2001	89
4.3.	Abgabenzeitraum ab 9. Mai 2001.....	90
5.	Wesentlich beteiligte Gesellschafter-Geschäftsführer ...	91
5.1.	Verfassungskonformität	91
5.2.	Kriterien für Kommunalsteuerpflicht	95
5.2.1.	Trennungsprinzip.....	95
5.2.2.	Weisungsgebundenheit	95
5.2.3.	Arbeitsleistung	96
5.2.4.	Entgeltleistung	97
5.2.5.	Arbeitsrecht	98
5.2.6.	Unternehmenseingliederung	98
5.2.7.	Unternehmerrisiko	99
5.3.	Unternehmerrisiko – VwGH-Erkenntnis vom 29.1.2003	103
5.3.1.	Sachverhalt	103
5.3.2.	Rechtsprechung	104
5.3.3.	Rechtskonsequenzen	105
5.4.	Steuervoraussetzungen – VwGH-Erkenntnis vom 10.11.2004	105
5.4.1.	Arbeitsleistung	105
5.4.2.	Entgeltleistung	106
5.4.3.	Unternehmerwagnis.....	106
5.4.4.	Unternehmenseingliederung	108
5.5.	Rechtsprechung zu Gesellschafter- Geschäftsführern	109
5.6.	Fallbeispiele	131
IV.	Unternehmen und Unternehmer.....	145
A)	Unternehmen	147
B)	Unternehmer	151
1.	Unternehmer kraft Rechtsform	151
1.1	Körperschaften im Sinne des § 7 Abs. 3 KStG 1988 ...	152
1.1.1	Aktiengesellschaften.....	152
1.1.2	Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	155
1.1.3	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften...	156
1.1.4	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	157
1.1.5	Sparkassen	157
1.2	Stiftungen	158
1.2.1	Bundesrechtliche Stiftungen	158

Inhaltsverzeichnis

1.2.2	Landesrechtliche Stiftungen.....	160
1.3	Mitunternehmerschaften	160
1.4	Sonstige Personengesellschaften	166
2.	Körperschaften öffentlichen Rechts als Unternehmer..	167
2.1	Begriff der Körperschaft öffentlichen Rechts	168
2.1.1	Gebietskörperschaften.....	168
2.1.2	Personalkörperschaften	169
2.3.1	Interessengemeinschaften	169
2.1.4	Träger der gesetzlichen Sozialversicherung...	170
2.1.5	Gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften	170
2.1.6	Sonstige Körperschaften öffentlichen Rechts	174
2.1.7	Anstalten öffentlichen Rechts	175
2.1.8	Fonds öffentlichen Rechts	176
2.1.9	Abgabenrechtliche Körperschaften öffentlichen Rechts	176
2.1.10	Teilrechtsfähige Einrichtungen.....	179
2.1.11	Merkmale einer Körperschaft öffentlichen Rechts	179
2.2	Hoheitsbetriebe	181
2.3	Betriebe gewerblicher Art.....	187
2.3.1	Allgemeine Form des Betriebes gewerblicher Art.....	190
2.3.2	Mischbetriebe	203
2.3.3	Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft ...	208
2.3.4	Entgeltliche Überlassung eines Betriebes gewerblicher Art.....	209
2.3.5	Entgeltliche Überlassung von Grundstücken im Zusammenhang mit der Bodenreform und durch Siedlungsträger.....	211
2.3.6	Entgeltliche Überlassung von Finanzmitteln an Betriebe gewerblicher Art und Beteiligungsgesellschaften von Körperschaften öffentlichen Rechts	215
2.3.7	Versorgungsbetriebe	215
2.3.8	Kommunalsteuerrechtliche (fiktive) Betriebe gewerblicher Art.....	216
2.4	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	220
2.4.1	Landwirtschaftlicher Betrieb.....	220
2.4.2	Forstwirtschaftlicher Betrieb.....	227
2.4.3	Weinbaubetrieb	230
2.4.4	Gärtnerischer Betrieb.....	231
2.4.5	Sonstige land- und forstwirtschaftliche Betriebe.....	233
2.5	Sonstige Unternehmer	233
2.5.1	Unternehmereigenschaft.....	233

2.5.2	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	235
2.5.3	Selbständige Ausübung	240
2.5.4	Keine Gewinnerzielungsabsicht	246
2.5.5	Keine Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr.....	246
2.6	Arten von sonstigen Unternehmern	247
2.6.1	Natürliche Personen	247
2.6.2	Juristische Personen des privaten Rechts.....	248
2.6.3	Rechtsfähige Personenvereinigungen.....	248
2.6.4	Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen	248
2.6.5	Holdinggesellschaften.....	250
2.7	Fälle aus der Praxis	251
V.	Betriebsstätte	269
1.	Betriebsstättenbegriff (allgemein).....	269
1.1	Betriebsstättenelemente	271
1.1.1	Ein statisches Element dadurch, dass.....	271
a)	das Vorhandensein bestimmter territorialer Anlagen oder Einrichtungen gefordert wird	271
b)	der Unternehmer die Verfügungsmacht darüber besitzen muss.....	273
1.1.2	Ein funktionelles Element dadurch, dass die Anlage oder Einrichtung der unternehmerischen Tätigkeit dienen muss	277
1.1.3	Ein zeitliches Element dadurch, dass die Tätigkeit nicht nur von vorübergehender Dauer sein darf.....	277
2.	Besondere Formen der Betriebsstätte	278
2.1	Ort der Geschäftsleitung	278
2.2	Zweigniederlassungen	281
2.3	Fabrikationsstätten	283
2.4	Warenlager	283
2.5	Ein- und Verkaufsstellen	283
2.6	Landungsbrücken	284
2.7	Geschäftsstellen und sonstige Geschäftseinrichtungen	284
2.8	Bauausführungen,	285
3.	Betriebsstätte bei Eisenbahn-, Bergbau- und bestimmten Versorgungsunternehmen	290
3.1	Eisenbahnunternehmen	290
3.2	Bergbauunternehmen	293

3.3	Unternehmen, die der Versorgung mit Wasser, Gas, Elektrizität, Wärme, Erdöl oder dessen Derivaten dienen	293
4.	Betriebsstätten bei Schifffahrtsunternehmen	293
5.	Mehrgemeindliche Betriebsstätte.....	296
6.	Betriebsstätte nach zwischenstaatlichem Steuerrecht	300
VI.	Bemessungsgrundlage	305
A)	Rechtsgrundlagen	307
B)	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.....	308
1.	Zuflussprinzip	308
2.	Zufluss von dritten Personen	309
3.	Bezüge und Vorteile – Begriffsbestimmung.....	310
4.	Sonstige Bezüge.....	311
C)	Sonderfälle.....	312
1.	Urlaubsentschädigungen	312
2.	Behindertenbezüge.....	313
3.	Arbeitsmarktförderung	314
D)	Kommunalsteuerpflichtige Arbeitslöhne.....	315
1.	Bezüge an über 60-jährige.....	315
2.	Gleitzeitpension – Altersteilzeit	316
3.	Prämienzahlungen	316
4.	Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungen	316
5.	Arbeitsfördernde Maßnahmen.....	317
6.	Bankmitgliedschaft.....	317
E)	Kommunalsteuerfreie Arbeitslöhne.....	318
1.	Pensionskassenbeiträge	318
2.	Kurzarbeitsunterstützungen	318
3.	Trennungsgeld.....	318
4.	Reisevergütungen.....	319
5.	Überbrückungshilfen	319
F)	Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	320
1.	Gewinnbeteiligung	320
2.	Gewinnanteile (Dividenden).....	320

3.	Verdeckte Gewinnausschüttung	321
4.	Einkünfte aus Vortragstätigkeit	321
4.1.	Höhere Bildungseinrichtungen	321
4.2.	Erwachsenenbildung	322
G)	Bemessungsgrundlagen – Ausnahmen	323
1.	Gesetzesgrundlagen	323
2.	Ruhe- und Versorgungsbezüge	324
3.	Abfindungen und Abfertigungen	324
3.1.	Bezüge nach § 67 Abs. 3 und 6 EStG 1988	324
3.2.	Freiwillige Leistungen	324
3.2.1.	Pensionsabfindungen	325
3.2.2.	Sonstige Abfindungen	326
3.3.	Abfertigungen	327
3.4.	Befreiungsausmaß	327
4.	Sonstige Ausnahmen	329
H)	Vereinstätigkeit	332
1.	Abgrenzungskriterien	332
1.1.	Satzungsgemäße Aufgaben	333
1.2.	Unternehmerische Tätigkeit	335
1.3.	Fördermaßnahmen	338
1.4.	Leistungsaustausch	340
2.	Fallbeispiele	342
3.	Vereinbarungen	345
3.1.	Voraussetzungen	345
3.2.	Vereinbarungskriterien	345
3.3.	Vereinbarungsadressaten	347
3.4.	Vereinbarungsform	347
I)	Personalleasing	348
1.	Arbeitskräfteüberlassung	348
2.	Betriebe gewerblicher Art	350
3.	Gesetzeslage bis 31.12.2000	351
4.	Gesetzeslage 1.1. – 31.12.2001	352
4.1.	Tatbestände	352
4.2.	Bemessungsgrundlage	353
4.3.	Heheberechtigung	354
5.	Gesetzeslage ab dem 1.1.2002	355
5.1.	Ausländische Arbeitskräfteüberlassung	355
5.2.	Inländische Arbeitskräfteüberlassung	355
5.3.	Steuerschuldner	356
5.4.	Bemessungsgrundlage	356

5.5.	Sechsmonatefrist	357
5.6.	Arbeitsunterbrechung.....	357
5.7.	Beschäftigterwechsel	358
5.8.	„Auslaufmonat“	358
5.9.	Fallbeispiele	359
VII.	Steuerbefreiungen.....	365
A)	Befreiung der Österreichischen Bundesbahnen und des Unternehmens ÖBB-Gesellschaften	366
1.	Aufhebung	366
2.	Neuregelung	366
3.	Neustrukturierung	367
B)	Befreiung der Privatbahnen	369
C)	Befreiung für mildtätige und/oder für bestimmte gemeinnützige Zwecke	369
1.	Körperschaften	369
1.1.	Privatrechtliche Körperschaften, wie z.B.	369
1.2.	Öffentlich-rechtliche Körperschaften, d.s.....	371
2.	Vermögensmassen	372
2.1.	Stiftungen	372
2.2.	Fonds	372
2.3.	Anstalten	373
3.	Begünstigte Verwendungszwecke	373
3.1.	Mildtätige Zwecke	373
3.2.	Gemeinnützige Zwecke.....	374
3.2.1.	Förderziele	377
3.2.2.	Sonstige erforderliche Kriterien.....	387
VIII.	Zerlegung, Zuteilung.....	391
A)	Zerlegung.....	393
1.	Zerlegungsfälle	393
2.	Zerlegungsfall der mehrgemeindlichen Betriebsstätte	394
2.1	Grundsatz der Selbstzerlegung	394
2.2	Zerlegungsformen.....	394
2.2.1	Einigung	394
2.2.2	Zerlegungsmethode	395
2.2.3	Zerlegungsmaßstäbe (Zerlegungsfaktoren)....	396
3.	Zerlegungsfall Wanderunternehmen	401

3.1	Grundsatz der Selbstzerlegung	401
3.2	Zerlegungsformen	402
3.2.1	Einigung	402
3.2.2	Zerlegungsmethode	402
3.2.3	Zerlegungsmaßstäbe (Zerlegungsfaktoren)....	402
4.	Finanzamtliches Zerlegungsverfahren.....	403
4.1	Zerlegungsantrag.....	403
4.2	Antragsberechtigung.....	403
4.3	Antragsvoraussetzung	404
4.4	Zerlegungsbehörde.....	404
4.5	Antragsfrist	405
4.6	Zerlegungsverfahren	406
4.7	Zerlegungsbescheid.....	407
4.8	Nachholung und Änderung der Zerlegung.....	409
4.9	Berufung gegen den Zerlegungsbescheid	410
4.10	Abgeleiteter Kommunalsteuerbescheid	410
B)	Zuteilung	412
1.	Voraussetzung der Zuteilung	412
1.1	Zuteilungsfälle	413
1.2	Zuordnung der Dienstnehmer	413
	Beispiele für die Zuordnung von Dienstnehmern	417
2.	Finanzamtliches Zuteilungsverfahren	424
2.1	Zuteilungsantrag	424
2.2	Antragsberechtigung.....	424
2.3	Antragsvoraussetzung	424
2.4	Zuteilungsbehörde	425
2.5	Antragsfrist	425
2.6	Zuteilungsverfahren	426
2.7	Zuteilungsbescheid.....	426
2.8	Änderung der Zuteilung	428
2.9	Berufung gegen den Zuteilungsbescheid	429
2.10	Abgeleiteter Kommunalsteuerbescheid	430
IX.	Steuersatz, Freigrenze, Freibetrag.....	433
1.	Steuersatz.....	433
2.	Freigrenze – Freibetrag	435
X.	Steuerschuldner	439
1.	Steuerschuld	440
1.1.	Begriffsbestimmung	441
1.2.	Steuerschuld als materielles Recht	441

Inhaltsverzeichnis

1.3.	Anzuwendende Rechtslage.....	443
1.4.	Rückwirkende Rechtsgeschäfte	443
1.5.	Verzicht auf den Steueranspruch (die Steuerschuld).....	446
1.6.	Vergleich über den Steueranspruch (die Steuerschuld).....	446
1.7.	Vereinbarung über die Steuerschuld	446
1.8.	Festsetzung der Steuerschuld.....	448
1.9.	Fälligkeit der Steuerschuld.....	449
1.10.	Festsetzungs-(Bemessungs-)verjährung	449
1.11.	Sicherstellungsauftrag	450
1.12.	Erlöschen der Steuerschuld	450
2.	Steuerschuldner (Steuerpflichtiger)	451
3.	Einteilung der Steuerschuldner.....	452
3.1.	Steuerschuldner nach dem Unternehmensträger	452
3.1.1.	Arten der Unternehmensträger.....	452
3.1.2.	Firma	454
3.1.3.	Kirchliche Einrichtungen	454
3.1.4.	Politische Parteien.....	454
3.1.5.	Gesamtschuldner.....	455
3.2.	Steuerschuldner nach der Unternehmensform	456
3.2.1.	Arten der Unternehmensformen	456
3.2.2.	Organschaft.....	457
3.3.	Steuerschuldner nach dem Unternehmenszweck	458
3.3.1.	Arten der Betriebszwecke	458
3.3.2.	Betriebe gewerblicher Art.....	459
XI.	Steuerverfahren.....	461
A)	Steuerselbstberechnung.....	463
1.	Steuerschuld.....	463
2.	Selbstberechnung.....	465
2.1.	Allgemeines	465
2.2.	Steuererklärung	465
2.2.1.	Erklärungspflichtiger	465
2.2.2.	Erklärungsvoraussetzungen.....	466
2.3.	Erklärungsform	466
2.3.1.	Elektronische Übermittlung	466
2.3.2.	Papierform.....	469
2.4.	Neuerungen.....	469

2.5.	Sonderprobleme	470
2.6.	Erklärungszwang	472
2.7.	Erklärungsberichtigung	473
2.8.	Betriebsaufgabe.....	474
2.9.	Unternehmensänderung	475
2.10.	Verspätungszuschlag.....	476
2.10.1.	Rechtsvoraussetzungen	476
2.10.2.	Verschulden	477
2.10.3.	Verschuldensausschluss	477
B)	Steuerfestsetzung	478
1.	Gesetzliche Voraussetzungen.....	478
1.1.	Erklärungsfehler	479
1.2.	Enrichtungsfehler.....	480
2.	Verfahrenaufrollung	480
3.	Ermittlungsverfahren.....	481
4.	Schätzung	482
4.1.	Schätzungsvoraussetzungen	482
4.2.	Schätzungsverfahren	483
4.3.	Schätzungsmethode	484
5.	Verwaltungsvereinbarungen.....	485
6.	Kommunalsteuerbescheid.....	487
6.1.	Verfahrenskompetenzen	487
6.2.	Verfahrensprinzipien.....	487
6.2.1.	Treu und Glauben.....	487
6.2.2.	Legalitätsgrundsatz	488
6.2.3.	Vertretbare Rechtsansicht	488
6.2.4.	Bedeutung von Gerichtshofentscheidungen	489
6.2.5.	Bedeutung von Verwaltungserlassen	490
6.3.	Bescheidmerkmale	490
6.4.	Vorläufige Steuerfestsetzung	491
6.5.	Festsetzungsverjährung.....	492
6.6.	Rechtsmittel.....	493
7.	Gestaltungsformen	495
7.1.	Abgabenrechtliche Bedeutung	495
7.2.	Wirtschaftliche Betrachtungsweise.....	495
7.3.	Missbrauch der Gestaltungsformen.....	496
C)	Steuerentrichtung	497
1.	Steuerfälligkeit.....	497
2.	Säumniszuschlag.....	498
3.	Steuererleichterungen.....	500
3.1.	Voraussetzungen.....	500

3.2.	Antragstellung.....	501
3.3.	Verfahren.....	501
3.4.	Erhebliche Härte	502
3.5.	Gefährdung der Einbringlichkeit	503
3.6.	Stundungszinsen	504
4.	Steuernachsicht	505
4.1.	Einhebungsmaßnahme	505
4.2.	Rechtsvoraussetzungen.....	506
4.3.	Nachsichtsverfahren	508
4.4.	Einhebungsrecht – keine Nachsicht	509
4.5.	Unbilligkeit – kein Einhebungsrecht	512
D)	Steuereinhebung	515
1.	Einhebungsmaßnahmen	515
1.1.	Rechtswirksamkeit von Abgabenbescheiden.....	515
1.2.	Hemmung der Einbringung	515
1.3.	Zahlungserleichterung	516
1.4.	Abgabenaussetzung	517
2.	Steuerexekution.....	518
3.	Unternehmenslöschung	520
XII.	Gesamtschuld	521
XIII.	Haftung	527
1.	Wesen der Haftung	528
2.	Akzessorietät der Haftung	529
3.	Arten der Haftung.....	529
3.1	Persönliche Haftung	530
3.2	Sachliche Haftung.....	530
3.3	Ausfallhaftung	530
3.4	Sachlich beschränkte Haftung.....	531
3.5	Umfänglich beschränkte Haftung	531
4.	Abgabenrechtliche Haftungstatbestände	531
4.1	Vertreterhaftung.....	534
4.1.1	Personenkreis der Vertreter	535
	Abgrenzungsfälle aus der Rechtsprechung:	535
4.1.2	Voraussetzungen der Vertreterhaftung.....	539
4.1.3	Uneinbringlichkeit der Abgabeforderung	540
4.1.4	Grundsatz der Gleichbehandlung aller Gläubiger	541
4.1.5	Qualifizierte Mitwirkungsverpflichtung des Vertreters....	543

4.1.6	Pflichtverletzung des Vertreters	543
4.1.7	Kausalität zwischen Pflichtverletzung und Uneinbringlichkeit	545
4.1.8	Verschulden des Vertreters.....	546
4.1.9	Umfang der Vertreterhaftung	548
4.1.10	Vertreterhaftung bei Insolvenz	549
4.1.11	Haftung für Zeiträume vor Funktionsbeginn.....	551
4.1.12	Haftung bei Funktionsbeeinträchtigung	552
4.1.13	Haftung während der Funktionsdauer	555
4.1.14	Haftung nach Funktionsende	558
4.1.15	Ermessensentscheidung.....	559
4.2	Haftung für Zwangs-, Ordnungs- und Mutwillensstrafen	562
4.3	Haftung Verurteilter.....	563
4.4	Gesellschafterhaftung	564
4.5	Erwerberhaftung	566
4.5.1	Gesetzesbestimmungen	566
4.5.2	Zweck der Erwerberhaftung	567
4.5.3	Voraussetzungen der Erwerberhaftung	567
4.5.4	Unternehmensbegriff	568
4.5.5	Gesondert geführter Betrieb.....	568
4.5.6	Übereignung	568
4.5.7	Übereignung ohne Unternehmensfortführung.....	570
4.5.8	Übereignung im Ganzen	570
4.5.9	Sachliche Beschränkung der Erwerberhaftung.....	571
4.5.10	Zeitliche Beschränkung der Erwerberhaftung	572
4.5.11	Haftungseinschränkung „kannte oder kennen musste“.....	574
4.5.12	Haftungseinschränkung „Wert der übertragenen Gegenstände und Rechte (Besitzposten)“	574
4.5.13	Haftungsausschluss.....	575
4.5.14	Ermessensentscheidung	575
4.6	Erben-, Kuratoren- und Liquidatorenhaftung	576
4.7	Haftung wesentlich Beteiligter	577
4.7.1	Zweck der Beteiligtenhaftung	578
4.7.2	Personenkreis der Beteiligten	578
4.7.3	Gegenständliche Beschränkung der Beteiligtenhaftung	578
4.7.4	Umfang der Beteiligtenhaftung	579
4.7.5	Zeitliche Begrenzung der Beteiligtenhaftung	579
4.7.6	Durchsetzung der Beteiligtenhaftung	579
5.	Geltendmachung abgabenrechtlicher Haftungen	580
5.1	Haftungszuständigkeit.....	582

Inhaltsverzeichnis

5.2	Erstmalige Geltendmachung des Abgabenspruchs anlässlich der Erlassung eines Haftungsbescheides ...	583
5.3	Haftungsbescheid	584
5.4	Umfang der Haftung.....	585
5.5	Ermessensentscheidung.....	585
6.	Rechtsschutz des Haftungspflichtigen	587
7.	Zivilrechtliche Haftungstatbestände	592
7.1	Haftung des rechtsgeschäftlichen Erwerbers	592
7.2	Erbenhaftung	595
7.3	Haftung bei Vergesellschaftung eines Einzelunternehmens	596
7.4	Haftung bei einer Offenen Handelsgesellschaft (OHG).....	596
7.5	Haftung bei Eintritt in eine Offene Handelsgesellschaft (OHG)	596
7.6	Haftung bei Tod eines Gesellschafters einer Offenen Handelsgesellschaft (OHG)	596
7.7	Haftung bei einer Kommanditgesellschaft (KG).....	596
7.8	Haftung bei Eintritt in eine Kommanditgesellschaft (KG).....	596
7.9	Haftung bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	596
7.10	Haftung bei einer Aktiengesellschaft (AG).....	596
7.11	Haftung bei einer Genossenschaft (Gen)	597
7.12	Haftung bei einem Verein.....	597
7.13	Haftung bei einer Gesellschaft nach bürgerlichem Recht (GesnbR).....	597
7.14	Haftung bei einer Privatstiftung	597
7.15	Haftung gemäß § 1409 ABGB	597
7.16	Geschäftsführerhaftung gemäß § 69 Abs. 2 KO	597
XIV.	Kommunalsteuerprüfung, Nachschau	599
1.	Intentionen	600
1.1.	Problematik	600
1.2.	Ertragshoheit	602
1.3.	Abgabehoheit.....	602
2.	Formen der Abgabenprüfung	603

3.	Administration der gemeinsamen Prüfung	606
3.1.	Kommunalsteuer.....	606
3.1.1.	Rechtsgrundlagen für Kommunalsteuerprüfung	606
3.1.2.	Grundsätze für Kommunalsteuerprüfung.....	606
3.2.	Sozialversicherung	607
3.3.	Einkommenssteuer	607
3.4.	Rechtsgrundlagen für abgabenbehördliche Prüfung – allgemein:	608
4.	Gemeindekompetenzen.....	610
4.1.	Zielvorgaben.....	610
4.2.	Gemeindeaufgaben	611
5.	Rechtsinstitut der Nachschau	614
5.1.	Nachschauziele	614
5.2.	Nachschaurechte	615
5.3.	Nachschauverfahren.....	616
5.3.1.	Rechtsgrundlagen.....	616
5.3.2.	Verfahrensgrundsätze.....	618
	Einhebungsverjährung	618
	Amtswegigkeit des Verfahrens	619
	Parteiengehör	619
	Beweisanträge	619
	Vertretungsmöglichkeit	619
	Geheimhaltungspflicht	620
	Prüferverhalten	620
	Prüfungsvorbereitung.....	620
5.3.3.	Verfahrensablauf	621
6.	Organisation.....	623
6.1.	Prüfungsbeirat	623
6.2.	Operative Lenkungsausschüsse	623
XV.	Rechtshilfe.....	625
1.	Rechtsgrundlagen	626
1.1.	Verfassungsrechtsnormen	626
1.2.	Bundes- und Landesgesetze.....	627
1.3.	Kommunalsteuergesetz	627
2.	Kostentragung.....	628
2.1.	Allgemeine Grundsätze.....	628

2.2.	Gemeinsame Prüfung	629
XVI.	Strafverfahren.....	631
1.	Straftatbestand.....	631
1.1.	Bisherige Gesetzeslage	631
1.2.	Verfassungsgerichtshofentscheidung.....	632
1.3.	Anzuwendende Rechtsnormen	633
2.	Verschulden	635
2.1.	Voraussetzungen.....	635
2.2.	Verschuldensformen	635
3.	Organverantwortung.....	636
4.	Behördenparteilstellung	636
4.1.	Parteilstellung.....	636
4.2.	Abgabenbehörde	637
4.3.	Strafbehörde.....	637
	Anhang	639
A	Bundesgesetz, mit dem eine Kommunalsteuer erhoben wird (Kommunalsteuergesetz 1993 – KommStG 1993).....	641
B	Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Datenübermittlung im Zusammenhang mit der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben.....	651
C	Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen.....	653
D	Information zum KommStG 1993.....	655
E	Richtlinien für die gemeinsame Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben (GPLA - RL).....	729
F	Musterformulare	749
	Literaturverzeichnis.....	757
	Stichwortverzeichnis	759